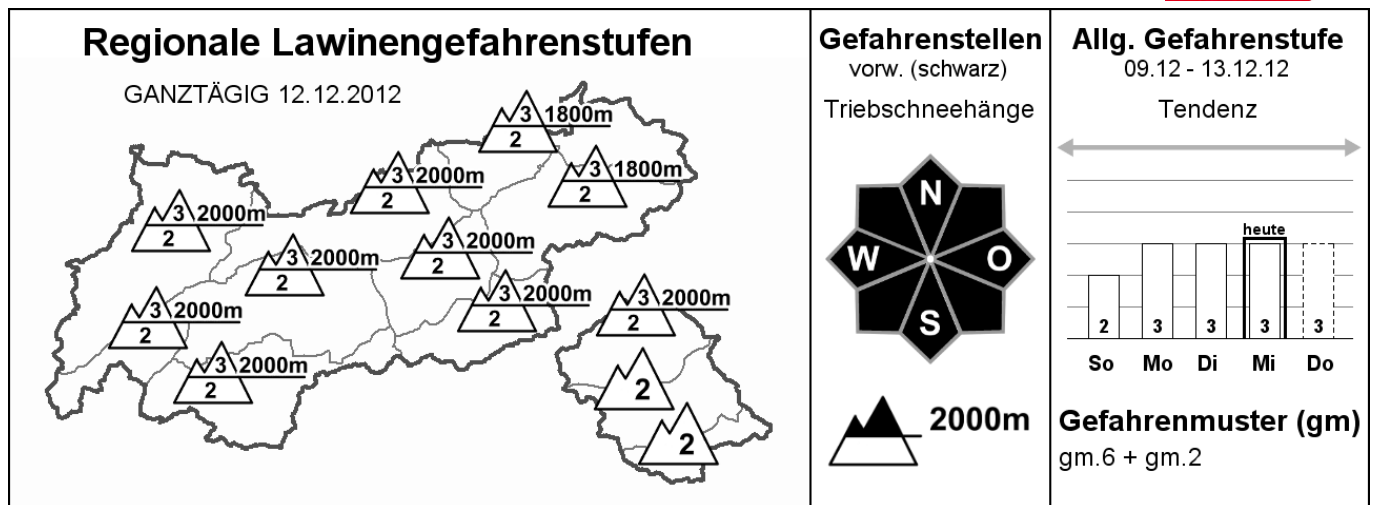


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Mittwoch, den 12.12.2012, um 07:30 Uhr



Verbreitet erhebliche Lawinengefahr - Achtung auf Tribschnee!

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten bleibt verbreitet erheblich. Gefahrenstellen liegen vor allem in Tribschneehängen oberhalb etwa 2000m. Frische und ältere Tribschneeansammlungen sind mit der Altschneeoberfläche meist schlecht verbunden und können daher schon bei geringer Zusatzbelastung als Lawine ausgelöst werden. Es reicht dazu also schon das Gewicht eines einzelnen Wintersportlers. Skitouren und Variantenfahrten erfordern weiterhin Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Vor allem auf steilen Wiesenhängen unterhalb etwa 2000m ist vereinzelt mit Selbstaumlösungen von Gleitschneelawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es noch entlang der Nordalpen und des Alpenhauptkammes nennenswerten Neuschneezuwachs. Der mäßige bis lebhaftige Höhenwind aus Nordwest sorgte vor allem hochalpin für neue Tribschneeansammlungen. Neuschnee und Tribschnee der vergangenen Tage sind mit dem darunter liegenden, lockeren Schnee nur ungenügend verbunden und damit störanfällig. Das Fundament der Altschneedecke besteht oberhalb etwa 2200m häufig aus lockeren, bindingslosen Schneekristallen. Vielfach sind innerhalb der Altschneedecke auch härtere Krusten eingelagert.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Die Nordwestströmung über Tirol gerät unter schwachen Hochdruckeinfluss. Am Donnerstag Frostmilderung im Gebirge. Ab Freitag Westströmung mit milder Luft, am Wochenende bleibt es durchwegs frostfrei aber niederschlagsanfällig.
Bergwetter heute: Bald sehr sonniges, oft wolkenloses Bergwetter in den meisten Regionen. In den Kitzbühler Alpen und beim Wilden Kaiser dauert es etwas länger bis die Sonne richtig durchkommt. Der Nordwind verschärft vor allem von den Zillertaler Alpen ostwärts die Kälte deutlich. Kommende Nacht bereits leichter Temperaturanstieg. Temperatur in 2000m um -12 Grad, in 3000m um -19 Grad.
Höhenwind: Mäßiger, Richtung Hohe Tauern starker Wind aus N bis NW.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr.

Rudi Mair